

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/025/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 06.11.2024
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:29 Uhr
Ort	Sitzungssaal Rathaus, Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Rudolf Mewes

Mitglieder

Frau Annette Bommersheim
Frau Nicole Bucci als Schriftführerin
Frau Berivan Colak-Loens
Frau Fatma Demirkol
Frau Ulrike Ertl
Herr Bernd Fleck
Herr Christoph Gruß
Frau Dr. Doris Jensch
Herr Helge Müller

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Johannes Contag
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 023. Sitzung vom 28.08.2024
4		Genehmigung der Niederschrift über die 024. Sitzung vom 18.09.2024
5		Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
6	21-26/1288	Antrag der SPD im Ortsbeirat Kernstadt vom 28.10.2024; hier: Freizeitgelände mit Grillplatz in der Kernstadt
7	21-26/1211	Haushalt 2025 - Ergebnishaushalt 2025 - Finanzhaushalt 2025 - Stellenplan 2025 - Investitionsprogramm 2024 - 2028 - Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028 - Haushaltssatzung 2025
8		Mitteilungen
8.1		Mitteilungen; hier: Eröffnung ZukunftsRaum
8.2		Mitteilungen; hier: Eröffnung Touristinformation
8.3		Mitteilungen; hier: Reichspogromnacht
8.4		Mitteilungen; hier: Regenbogen Zebrastreifen
9		Weihnachtsmarkt in der Burg
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; hier: Stele Fünffingerplatz
10.2		Verschiedenes; hier: Änderung Sitzungstag Ortsbeirat
10.3		Verschiedenes; hier: Sachstand Grundstücksankauf
11	21-26/1253	Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 88, "Einfacher Bebauungsplan Kernstadt" 1. Änderung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

- | | |
|-----------|--|
| 1. | Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO |
|-----------|--|

Ortsvorsteher Mewes eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und weist auf die Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO hin.

- | | |
|-----------|-------------------------------------|
| 2. | Genehmigung der Tagesordnung |
|-----------|-------------------------------------|

Es ergehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- | | |
|-----------|---|
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die 023. Sitzung vom 28.08.2024 |
|-----------|---|

Es liegen keine Einwände vor.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 023. Sitzung vom 28.08.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- | | |
|-----------|---|
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die 024. Sitzung vom 18.09.2024 |
|-----------|---|

Es liegen keine Einwände vor.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 024. Sitzung vom 18.09.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2

- | | |
|-----------|--|
| 5. | Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden |
|-----------|--|

Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens wird als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen. Auf Nachfrage herrscht Einvernehmen, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Beschluss:

Ortsbeiratsmitglied Berivan Colak-Loens wird zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Frau Colak-Loens nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

6.	21-26/1288	Antrag der SPD im Ortsbeirat Kernstadt vom 28.10.2024; hier: Freizeitgelände mit Grillplatz in der Kernstadt
-----------	-------------------	---

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die Verwaltung anzuweisen, in der Kernstadt ein Freizeitgelände mit Grillplatz zu ertüchtigen und zu betreiben.

Der Antrag wird von Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens vorgestellt:

Die Stadt Friedberg betreibt im Stadtteil Ockstadt ein Freizeitgelände mit Grillplatz zum Spielen und Feiern mit Toiletten, Wasser- und Stromanschluss und seitlich teilweise geschlossenem Unterstand. Die Vergabe und Nutzung dieses Freizeitgeländes unterliegt bestimmten Regeln und erfolgt nach einer Richtlinie sowie der Entrichtung eines Nutzungsentgelts.

Das Freizeitgelände in Ockstadt ist von der Innenstadt jedoch nur mit dem Pkw zu erreichen. In der Innenstadt selbst fehlt bislang ein solches Freizeitgelände. Der Bedarf ist gegeben, sowohl von Seiten der Bürger (privater Nutzer) als auch von Friedberger Vereinen, Parteien usw. Die Warteliste für einen Nutzungsgarten ist lang und das Interesse an Aufenthaltsmöglichkeiten im Grünen groß.

Es wird daher gebeten, in zentraler Lage in der Kernstadt ein solches Freizeitgelände mit Grillplatz mit Grillplatz sowie Toiletten, Wasser- und Stromanschluss zu betreiben und es der Bürgerschaft unter den gleichen Regeln wie dem Ockstädter Grillplatz zur Verfügung zu stellen. Ideal wäre ein Platz in der Nähe des Naherholungsgebietes Seewiese oder an den 24 Hallen.

Durch Ortsbeiratsmitglied Jensch erfolgt die Anregung, bei der Stadt nachfragen, wie hoch der Aufwand in Ockstadt ist bzgl. Reinigung und Müllentsorgung.

Ortsbeiratsmitglied Müller bittet, zunächst einmal Vorschläge für Plätze zu sammeln und die Umsetzung unter gegebenen Bedingungen zu prüfen. Hierzu könnten verschiedene Gremien, z.B. Jugendrat oder Ausländerbeirat, befragt werden.

Beschluss mit folgenden Änderungen:

Der Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen) wird gebeten, **zu überprüfen, welche Flächen in der Kernstadt für ein Freizeitgelände mit Grillplatz zur Verfügung stehen und betrieben werden könnten.**

Hierzu sollen Jugendrat, Ausländerbeirat und Seniorenbeirat angehört und ein Bericht im Ortsbeirat veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

7.	21-26/1211	Haushalt 2025
		- Ergebnishaushalt 2025
		- Finanzhaushalt 2025
		- Stellenplan 2025
		- Investitionsprogramm 2024 - 2028
		- Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028
		- Haushaltssatzung 2025

Beschlussentwurf:

Unter Einbeziehung der Änderungen aus den Haushaltsberatungen werden

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 und
- das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (§ 101 Abs. 3 HGO i.V.m. § 9 Abs. 2 GemHVO)

in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (§ 101 Abs. 4 HGO i.V.m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch scheint die Besetzung von offenen Stellen (Grünamt, Bauhof und Kita-Personal) nach wie vor schwierig und man fragt sich, warum diese Stellen nicht besetzt werden können. Des Weiteren ist aufgefallen, dass von vorgesehenen Photovoltaik-Anlagen keine Gelder in 2024 ausgegeben und in 2025 nicht enthalten sind und es stellt sich die Frage, ob diese übertragen werden. Die Klimaschutzmanagerin ist bei den Stadtwerken angestellt und ist daher nur mit begrenzten Befugnissen versehen und kann somit nicht an allen Stellen vollumfänglich ihren Aufgaben nachgehen.

Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens merkt an, dass für Sonn- und Regenschutz auf Skaterpark, Komposttoilette und Burggartenschilder vollständig der Ansatz fehlt. Zudem fehlen weiterhin Defibrillatoren auf den städtischen Sportplätzen, welche ebenfalls beschafft werden sollten.

Ortsbeiratsmitglied Gruß fehlen Angaben zu Pflichten wie Starkregenschutz oder weitere Ansätze zum Thema Klimaschutz. Gelder hierfür sollten jetzt schon berücksichtigt und eingeplant werden.

Der Ortsbeirat fordert die Aufnahme von zehn Bänken für die Kaiserstraße und die angrenzende Altstadt in den Haushaltsplan für 2025 (Antragsnummer 21-26/0097).

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, diese Fragen an den Haus- und Finanzausschuss weiterzuleiten.

zur Kenntnis genommen

8. Mitteilungen

**8.1. Mitteilungen;
hier: Eröffnung ZukunftsRaum**

Letzten Freitag ist auf Kaiserstraße der ZukunftsRaum eröffnet worden.

**8.2. Mitteilungen;
hier: Eröffnung Touristinformatio**

Nächste Woche Mittwoch, den 13. November, wird die neue Tourismusinformatio eröffnet. Es sind alle herzlich eingeladen, an der Eröffnung teilzunehmen.

**8.3. Mitteilungen;
hier: Reichspogromnacht**

Am 10. November findet eine Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht in der Burgkirche statt.

**8.4. Mitteilungen;
hier: Regenbogen Zebrastreifen**

Im Gespräch mit dem Bürgermeister über den Antrag zum Zebrastreifen (DS-Nr.21-26/1057) in Regenbogenfarben sollte eine breitere Diskussion in der Stadt initiiert werden, um unterschiedliche Meinungen bzw. Ideen zum Ort zu erhalten.

9. Weihnachtsmarkt in der Burg

Aus dem Kulturservice kam der Vorschlag, dass sich die Ortsteile mit einem eigenen Stand am 2. Adventwochenende (06. – 08.12.2024) auf dem Weihnachtsmarkt beteiligen können.

Von Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens kommt die Idee, dass Jugend-, Senioren- und Ausländerbeirats-Mitglieder dazukommen und sich ebenfalls vorstellen können.

Ortsvorsteher Mewes klärt noch einmal die Details (Rahmenbedingungen, Uhrzeiten, etc.) und anschließend wird die Beteiligung zur Abstimmung gestellt.

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
hier: Stele Fünffingerplatz**

Die Brunnenstele auf dem Fünffingerplatz ist nach wie vor noch nicht versetzt, bemängelt Ortsbeiratsmitglied Fleck. Magistratsmitglied Weiß nimmt das Thema mit in den Magistrat zur weiteren Verfolgung.

**10.2. Verschiedenes;
hier: Änderung Sitzungstag Ortsbeirat**

Frau Ertl bittet darum, darüber nachzudenken, ob Ortsbeiratssitzungen in Zukunft früher beginnen zu lassen könnten.

Zu Beginn der Sitzungsperiode wurde jedoch mit Rücksicht auf auswärtige Arbeitsplätze der Termin auf Mittwoch, 20 Uhr gelegt.

Ortsvorsteher Mewes könnte sich vorstellen, in Zukunft donnerstags zu tagen, was für die Einladung durch das Gremienbüro und die Hinzuziehung von Verwaltungsmitarbeitern und Verwaltungsmitarbeiterinnen einen Vorteil darstellen könnte.

Es sollen sich alle Gedanken machen, ob und wohin die Ortsbeiratssitzungen verlegt werden könnten, ggf. zu einem früheren Zeitpunkt. Abschließende Diskussion und Entscheidung soll in der nächsten Sitzung stattfinden.

**10.3. Verschiedenes;
hier: Sachstand Grundstücksankauf**

Einen Zwischenstand zum möglichen Ankauf des Geländes an den 24 Hallen durch die Stadt möchte Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch haben.

**11. 21-26/1253 Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 88,
"Einfacher Bebauungsplan Kernstadt" 1. Änderung**

Ortsvorsteher Mewes stellt die Beschlussvorlage und Hintergründe vor.

Nach eingehender, ausführlicher Diskussion lässt Ortsvorsteher Mewes über den Antrag abstimmen.

Gemäß § 25 Widerstreit der Interessen nehmen die Mitglieder Bommersheim und Ertl nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

Die seit dem 16.12.2022 rechtsverbindliche Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 88 „Einfacher Bebauungsplan Kernstadt“, 1. Änderung in Friedberg wird nach §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) um ein weiteres Jahr verlängert (vgl. Anlage 1 „Satzung Veränderungssperre“ und Anlage 2 „Lageplan“).

Die Verwaltung wird beauftragt die dafür notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Mewes die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Mewes
(Vorsitzender)

gez.: Bucci
(Schriftführerin)